



MITTEILUNGSVORLAGE

Fachamt/Verursacher

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Amt für Umwelt und Naturschutz	06.01.2017	0484/17 - I/140
--------------------------------	------------	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	16.01.2017		
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss	24.01.2017		
Bauausschuss			
Stadtverordnetenversammlung			

Betreff:

**Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar
Bericht über die im Jahr 2016 erfolgten Maßnahmen**

Anlage/n:

Inhalt der Mitteilung:

Der Bericht über die im Jahr 2016 erfolgten Maßnahmen zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar wird zur Kenntnis genommen.

Wetzlar, den 09.01.2017

gez. Kortlüke

Begründung:

Am 22.05.2014 hatte die Stadtverordnetenversammlung unter der Drucksache-Nr. 1910/14 – I/419 die Fortschreibung der Prioritätenliste für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar beschlossen. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass über die erfolgten Umsetzungsmaßnahmen jährlich berichtet werden soll. Nachfolgend wird mitgeteilt, welche Maßnahmen zum barrierefreien Umbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar im Jahr 2016 erfolgten.

- Im Jahr 2016 wurden folgende Haltestellen barrierefrei umgebaut:
 - „Leitzplatz“ (Fahrtrichtung Bahnhof/ZOB, 3 Haltepunkte)
- Im Tiefbauamt wurde ein Umbau-Paket von 7 Haltepunkten geplant und von der Stadtverordnetenversammlung am 13.07.2016 beschlossen. Der Förderantrag ist gestellt; die Durchführung der Bauarbeiten ist für 2017 vorgesehen. Es handelt sich um die Haltestellen „Am Trauar“ (beide Richtungen), „Wilhelm-Reitz-Platz“ (beide Richtungen), „Gießener Straße“ (Dutenhofen, beide Richtungen) und „Naunheimer Straße“ (Richtung Hermannstein).
- Daneben wurde im Tiefbauamt an einem weiteren Umbau-Paket auf der Basis der Prioritätenliste gearbeitet. Hier ist vorgesehen, nach Beschlussfassung in den städtischen Gremien im Jahr 2017 beim Land Hessen einen neuen Förderantrag einzureichen. Der Umbau für die betreffenden Haltestellen könnte dann voraussichtlich im Jahr 2018 erfolgen. Es handelt sich um die Haltestellen „Sixt-von-Armin-Straße“ (beide Richtungen), „Elsa-Brandström-Straße“ (beide Richtungen) und „Schwalbengraben/Sudetenstraße“ (beide Richtungen).